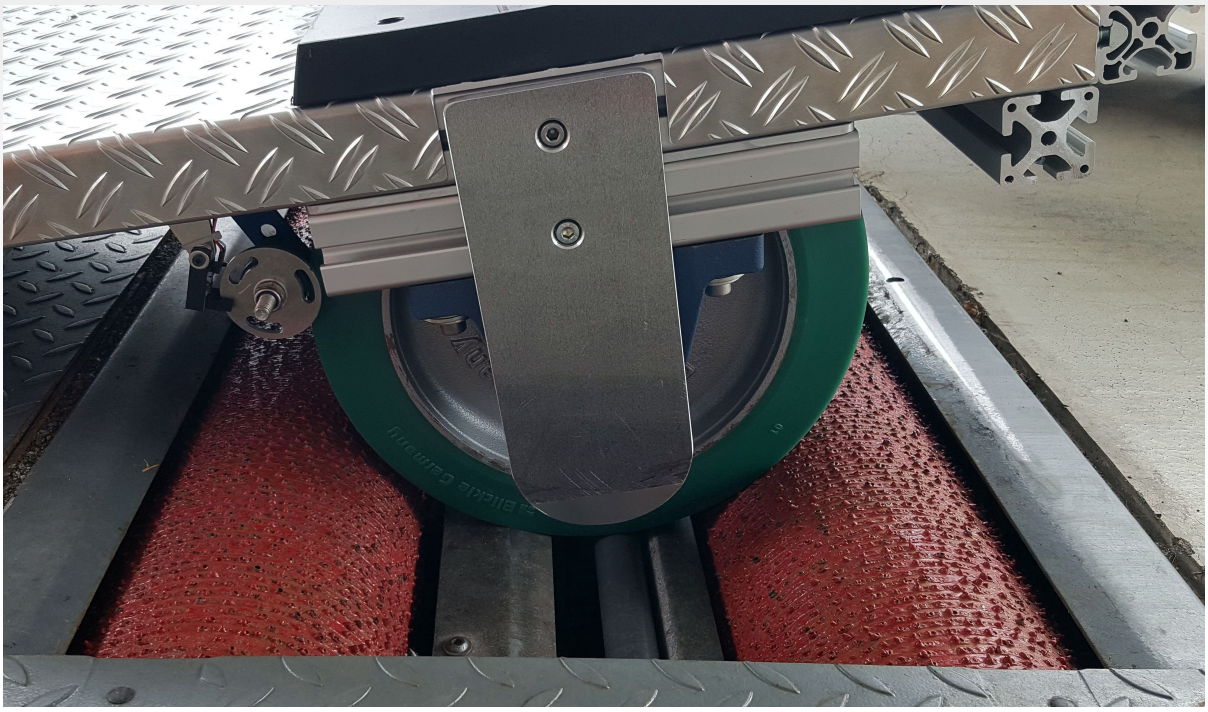
SCHADEN.NEWS









14.09.2018

DEKRA: UNIVERSELLES KALIBRIERVERFAHREN FÜR ROLLENBREMSPRÜFSTÄNDE

Für die Kalibrierung von Rollenbremsprüfständen in Kfz-Werkstätten hat die Sachverständigenorganisation DEKRA ein neues dynamisches Verfahren entwickelt. Damit kann die Werkstatt den Großteil der Pkw-Bremsprüfstände unabhängig von Hersteller und Typ schnell und einfach kalibrieren. Dieses Verfahren und das damit verbundene notwendige Kalibrierwerkzeug präsentiert DEKRA erstmalig auf der Automechanika 2018 in Frankfurt.

20 MINUTEN STATT ZWEI STUNDEN

Genau wie das bisherige statische Verfahren soll das dynamische Kalibrierverfahren sicherstellen, dass die vom Prüfstand angezeigte Bremskraft der tatsächlichen Bremskraft entspricht. Dennoch bestehen große Unterschiede. Jann Fehlauer, Geschäftsführer der DEKRA Automobil GmbH, erklärt: "Zum einen wird dabei nicht nur der Kraftmess-Sensor im Bremsprüfstand isoliert betrachtet, sondern das Gesamtsystem überprüft. Zum zweiten funktoniert unser Verfahren universell, also herstellerunabhängig für einen Großteil der Pkw-Bremsprüfstände." Die Zerlegung funktioniere außerdem zerlegungsfrei, zudem gehe es auch wesentlich schneller als bisher, ergänzt Jann Fehlauer. Der Zeitaufwand beträgt laut DEKRA ca. 20 Minuten anstelle der 2 Stunden bei herkömmlichen Verfahren.

SO FUNKTIONIERT ES

Zur Kalibrierung fährt der Prüfer mit einem beliebigen Fahrzeug auf das Werkzeug, das sich im Bremsenprüfstand befindet und sorgt damit für die nötige Masse. Sobald die Rollen laufen, belastet der Anwender den Bremsprüfstand bis zum maximalen Anzeigenwert. Währenddessen zeichnen Kameras die Messwerte des Prüfstandes auf, die der ausführende Mitarbeiter nun mit den in dem Kalibrierwerkzeug gemessenen Bremskräften vergleicht.

WANN, WIE, WO NUTZBAR

Das neue Kalibrierverfahren ist ab sofort neben dem statischen Kalibrierverfahren Bestandteil der DEKRA-Prüfmittelüberwachung und soll auch in den bundesweit mehr als 50 Prüfmobilen zuküftig einen festen Platz einnehmen, erläutert Christoph Nolte, Bereichsleiter Fahrzeugprüfwesen bei der DEKRA Automobil GmbH die Einsatzgebiete des neuen Kalibrierverfahren für Rollenbremsprüfstände.